

Konturnahe Temperierlösungen

Mit einem eigenen Technikum in Menden hebt Contura MTC das Temperier-Know-how

Variothermie Im August 2014 zog Contura MTC in den eigenen modernen Neubau im Industriegebiet Hämmer in Menden um. Bereits zu diesem Zeitpunkt waren die Weichen für die Entstehung eines Technikums gestellt. Mit dem an das Bürogebäude angrenzenden Seminarraum und einer modernen und hellen Produktionshalle waren die räumlichen Voraussetzungen geschaffen. Diese galt es mit Leben zu füllen. Mittlerweile bildet die eigene Spritzgießanlage von Engel das Herzstück der Halle. Für Demonstrationszwecke und Abmusterungen wurden entsprechende Peripheriegeräte wie beispielsweise Temperiergeräte von Regloplas und Single zur Verfügung gestellt. Mit diesen Geräten sind Wechseltemperieranwendungen mit Wassertemperaturen von bis zu 200°C möglich.

Ob es sich um standardmäßige konturfolgende Temperierkonzepte zur Abbildung von Feinstrukturen oder um komplexere Variothermanwendungen zur verbesserten Oberflächenabbildung wie Hochglanzoberflächen handelt, Contura MTC hat sich mit der Einrichtung des Technikums das Ziel gesetzt, dem Kunden den bestmöglichen Service rund um seinen Spritzgießwerkzeugeinsatz zu bieten. Zu einem entsprechenden Service gehören zukünftig auch Veranstaltungen wie Anwenderseminare und -workshops sowie Abmustertermine, die im Contura-Gebäude stattfinden können.



Spritzgießmaschine und Musterwerkzeug: Eine eigene Engel-Spritzgießanlage bildet das Herzstück des neuen Technikums am Standort Menden. Foto: Contura



Workshop im Seminarraum in Menden: Ab kommendem November soll als neue Reihe erstmals das „Contura-Temperierforum“ ausgerichtet werden. Foto: Contura

Ziel der geplanten Veranstaltungen ist es, im Kontext mit dem Kunden die Vorteile des Einsatzes der konturfolgenden Temperie-

rung individuell und projektbezogen zu erörtern. Die erste Veranstaltung wird das „Contura-Temperierforum“ im kommenden

November sein, zu dem Entscheider aus Unternehmen des Spritzgießwerkzeugbaus und der Kunststoffverarbeitung herzlich eingeladen sind. So haben Interessenten künftig die Chance, sich direkt bei Contura MTC selbst ein Bild von der Technologie zu machen.

Temperierkanäle einzeln anzusteuern

In Bezug auf die Produktqualitäten sind die optischen Faktoren die ersten, die ins Auge fallen. Diese werden bei der variothermen Prozessführung besonders deutlich. Durch die einzeln ansteuerbaren Temperierkanäle wird die Werkzeugform so temperiert, dass alle Eigenschaften des verwendeten Kunststoffs optimal berücksichtigt werden. An Musterbauteilen lässt sich das Ergebnis förmlich ablesen: optische Bindenahtbeseitigung, Beseitigung von optischen Schlieren, verbesserte Oberflächenabbildung. Folglich kann die Lackierung des Kunststoffbauteils gänzlich entfallen.

Fest steht, dass erstaunliche Steigerungen der Produktqualitäten durch den Einsatz der Temperierkonzepte von Contura MTC erreicht werden können. Diese Steigerungen werden unter anderem durch die verbesserten Schwindungseigenschaften der Kunststoffbauteile deutlich. Diese positiven Eigenschaften werden durch den Aspekt der Wirtschaftlichkeit zusätzlich verstärkt. 